



European Endurance Legend Cup

Technische Vorschrift

MOTOR

- Motoren sollten vorzugsweise funktionierende Anlasser und Lichtmaschinen haben
- Jede Maschine, die keinen funktionierenden Anlasser hat, startet unabhängig von der Qualifikationszeit des Teams, am hinteren Ende der Startreihe
- Das Tuning oder Modifizieren von Motoren in der Superstock-Klasse ist verboten. Motoren von Superstock Maschinen müssen der Originalkonfiguration entsprechen. Nur Ersatz- / Zubehör-Kupplungsfedern, Kupplungsreibeisbeiben, Kupplungsstahlscheiben, und Ölfilter sind erlaubt
- Die Besonderheiten der Serienmodelle wie die Anzahl der Zylinder, die Anzahl der Getriebeübersetzungen, die Anzahl der Nockenwellen usw. müssen unbedingt beibehalten werden
- Die Motorkurbelgehäuse müssen originalgetreu sein. Interne Änderungen an diesen Gehäusen sind jedoch zulässig
- Zylinderblock, Zylinderkopf und Zylinderkopfdeckel müssen dem Originalmodell des Motors entsprechen
- Kurbelwelle und Pleuel sind frei
- Nockenwellen sind frei
- Das Hinzufügen einer Pumpe zum Erzeugen eines Vakuums im Kurbelgehäuse ist verboten
- Motor - Seitenabdeckungen können geändert oder ersetzt werden
- Zugelassen sind Ducati 900SS-Motoren bis 1989. DS oder EVO-Motoren dürfen nicht verwendet werden

KUPPLUNG

- Die ursprüngliche Kupplung kann geändert oder ersetzt werden
- Elektrische Kupplungsansteuerungen (z.B. Schaltautomaten, Blibber) sind nicht zulässig.
- Das Kupplungssystem (im Ölbad oder trocken) und seine Steuerung (Seilzug / Hydraulik) muss als Standardausstattung erhalten bleiben
- Es ist keine Form der Rutschkupplung oder der Antriebsschlupfregelung erlaubt

Getriebe / Sekundärtrieb

- Alle Zahnräder, Wellen, Schaltwalzen und Schaltgabeln sind frei
- Das Getriebeausgangszahnrad (Ritzel) muss mit einem Metallschutz abgedeckt sein
- Bei Motorrädern mit separatem Getriebe muss die Primärkette mit einem Metallgehäuse vollständig abgeschlossen werden..
- Es ist zwingend erforderlich, einen Einzugsschutz (Haifischflosse) zwischen dem unteren Teil der Kette und dem hinteren Kettenrad anzubringen

ZÜNDUNGS / STEUERINHEIT (ECU)

- Die Software der Zündsteuereinheit kann in allen Klassen mit Ausnahme der Klasse Superstock geändert werden
- In der Klasse Superstock sind Änderungen an der Zündanlage (auch Programmierungsänderungen) verboten. Es muss die originale CDI-Einheit verwendet werden.
- Der Montageort des Zündsteuergerätes kann geändert werden
- Zündkerzen, Zündkerzenstecker und Stromkabel können ausgetauscht werden
- Direkte Spulen (z.B. Zündspulen auf Kerzensteckern, Stick Coils) sind nicht erlaubt

VERGASER

- Es müssen Rundschiebervergaser verwendet werden (Ausnahmen nachstehend) die Größe ist frei
- Vergaser müssen von der Art sein, wie sie in der Post-Classic-Zeit verwendet wurden
- Die Verwendung von Einspritzanlagen ist nur dann erlaubt, wenn das Fahrzeug im Originalzustand mit einer Einspritzanlage ausgerüstet war (Beispiel GPZ1100B1) und die verwendete Einspritzanlage der unveränderten Originalanlage entspricht.
- Aufladung (Kompressor, Turbolader o.ä.) jeglicher Art ist verboten
- Flachschiebervergaser dürfen in der Klasse Superstock beim Fahrzeugtyp GSX-R750 (Standardtyp) und in der Klasse Superbike Generell verwendet werden.
- Die Airbox kann in allen Klassen entfernt werden.

GABELN

- Das periodische Aussehen von Gabeln und Gabelbrücken muss beibehalten werden
- Die Verwendung von umgedrehten Gabeln (Upside Down Gabeln) ist verboten
- Es darf kein Ersatzfederungssystem oder elektronisch gesteuerter Prototyp verwendet werden
- Der Lenkungsämpfer kann durch eine Zubehörteil ergänzt oder ersetzt werden
- Der Lenkungsämpfer kann nicht als Lenkwinkelbegrenzungsvorrichtung wirken
- Kartuschenkits für Gabeln werden akzeptiert

STOSSDÄMPFER

- Eine Änderung des Winkels der Dämpfer ist erlaubt
- Die hinteren Dämpfer können ersetzt werden, aber ein identisches System (also Stereo oder Mono . Federbein(e) muss / müssen verwendet werden.
- Es kann kein Ersatzfederungssystem oder elektronisch gesteuerter Prototyp verwendet werden

RAHMEN

- Originalhersteller-Standardrahmen sind in allen Klassen zulässig
- Standardrahmen können mit Periodenmodifikationen in allen Klassen (außer Superstock) verwendet werden
- In der Klasse Superstock sind keine Änderungen am Originalrahmen zulässig
- Aftermarket-Rahmen sind in Legend- und Superbike-Klassen erlaubt (siehe Anhang 1)

SCHWINGEN

- Das Aussehen von Schwingarmen muss beibehalten werden
- Es muss das Originalteil, das Originalersatzteil des Herstellers oder ein entsprechendes Aftermarket-Produkt verwendet werden
- Zeitgenössische Änderungen sind erlaubt

TREIBSTOFFTANK

- Der Kraftstofftank darf 24 Liter nicht überschreiten.
- Carbon, Aramid oder Glasfasern sind als Werkstoff für den Tank nicht erlaubt
- Der Kraftstofftank muss vorne und hinten am Rahmen befestigt werden, durch ein System, das im Falle eines Sturzes das Lösen des Tank vom Rahmen wirksam verhindert.

BREMSEN

- Bremspumpen mit separaten Bremsflüssigkeitsbehälter sind zulässig,
- Radiale Bremspumpen sind verboten
- Es sind entweder originale oder alternative Bremsen zulässig
- Der hintere Hauptbremszylinder kann modifiziert werden
- Schwimmende Bremscheiben sind zulässig.
- Mehrteilige Bremscheiben wie z.B. PFM (Hersteller West Performance Ltd. / PFM Performance Brakes Systems) sind verboten
- Bremscheiben müssen kreisförmig sein; Wave-Scheiben "Blütenblätter" sind verboten
- Es sind nur Bremscheiben aus eisenhaltigem Material zulässig
- Kohlefaser / Keramik Bremscheiben sind verboten
- Schnellwechselsysteme sind verboten

- Daumenbremsen oder ähnliches sind verboten
- Schnellkupplungen an der Bremsanlage sind verboten
- Die Bremsbeläge und Leitungen sind freigestellt, müssen jedoch mindestens der Erstausrüsterqualität entsprechen

RADER

- Räder sind frei von Materialeinschränkungen. Magnesium-, Aluminiumlegierungs- und Stahlspeichenräder sind zugelassen, wenn sie von klassischer und zeitlicher passender Erscheinung sind
- Carbonräder sind verboten
- Schnellspannsysteme an beiden Rädern sind zugelassen

ABGASANLAGEN

- Abgassysteme müssen der Periode entsprechen
- Abgasanlagen unter dem Sitz (Underseat-Auspuff) sind verboten.
- Aus Sicherheitsgründen sollten die Kanten der Auspufföffnung(en) abgerundet sein, scharfe Kanten sind zu vermeiden
- Die Halterung des Abgasschalldämpfers muss mit Schrauben und Muttern erfolgen. "Zeus" Schnellkupplungen sind nicht erlaubt
- Auspuffanlagen müssen den örtlichen Schallschutzanforderungen des Veranstalters entsprechen, sind aber ansonsten frei von Einschränkungen

REIFEN

- Slicks: Der Gebrauch ist in allen Klassen verboten
- Handgeschnittene Reifen: Die Verwendung ist in allen Klassen verboten
- Regenreifen: Die Verwendung ist in allen Klassen verboten

VERKLEIDUNG UND AUSSEHEN

- Der Umriss, der von vorne, hinten und von beiden Seiten wahrgenommen wird, muss die Originalsilhouette darstellen und ist ein entscheidender Teil für die Zulassung
- Einzelsitze und / oder Rennkarosserien in den Originalmaßen und -abmessungen sind zulässig

INSTRUMENTE UND KONTROLLEN

- Müssen der Periode vom Typ und Stil entsprechen
- Digitale Temperatur- oder Spannungsmesser sind akzeptabel
- Digitalanzeigen / -instrumente sind verboten
- Lenker und Handschalter sind frei

RADIATOREN UND KÜHLSYSTEME





- Der Original- / Standardkühler oder Ölkühler kann modifiziert oder ersetzt werden
- Der Ölkühler darf nicht auf oder über dem hinteren Kotflügel montiert werden
- Die mit dem Motor verbundenen Kühlerleitungen können geändert werden
- Das Erscheinungsbild der Front-, Heck- und Seitenprofile der Maschine muss nach Zugabe zusätzlicher Kühler oder Ölkühler der zugelassenen Form entsprechen

Beleuchtung

- Front- und Heckbeleuchtung
- Das Erscheinungsbild der Front- und Heckleuchten muss mit der Periode übereinstimmen
- LEDs und Xenon sind nur möglich, wenn sie sich im Originalen Lampengehäuse befinden oder wie klassische Lichter aussehen
- Jeder Beleuchtungskreis enthält einen Scheinwerfer und ein nicht blinkendes Rücklicht

- Der erste und der zweite Stromkreis werden von zwei separaten ON / OFF-Schaltern gesteuert und befinden sich an der linken Seite des Lenkers
- Der dritte Kreis muss sich auf der linken Seite des Lenkers befinden (siehe Diagramm in Anhang 4 dieser Regelung)
- An der Rückseite des Motorrades muss ein 60 cm² Rückstrahler angebracht sein
- **Achtung:**
Bei Rennen, die bei Tageslicht beendet werden, ist die Front / Heckbeleuchtung nach Stromkreis 1 und 2 nicht erforderlich.
- Das funktionierende Emergency Rear Light nach Stromkreis 3 und der Rückstrahler (Katzenauge) mit mind. 60 cm² Grösse müssen bei jedem Fahrzeug vorhanden sein.
- Die seitlichen Identifikations-LEDs dürfen nicht blinken und müssen auf die Farben grün, blau oder weiß beschränkt sein
- Die Identifikationsnummern hinten, links und rechts können beleuchtet sein

IDENTIFIKATIONSNUMMER

- Die Fahrzeuge sollen über rechteckige Startnummernschilder (Aufkleber) mit abgerundeten Ecken verfügen, die circa 285 mm breit und 235 mm hoch sind
- Die Ziffern müssen folgende Mindestabmessungen haben: 140 mm hoch, 25 mm dick und 80 mm breit, 15 mm voneinander entfernt
- Die drei Nummernschilder (Aufkleber) müssen in der Mitte vorne, vorne rechts oder links angeordnet sein, die anderen zwei auf jeder Seite, unbedingt hinten am Fahrzeug.
- Die Farben der Schilder sind:
Classic : Nummernschilder sind WEISS (RAL 9010) mit SCHWARZEN Nummern (RAL 9005) :  100
Legende : Nummernschilder sind SCHWARZ (RAL 9005) mit WEISSEN Nummern (RAL 9010) :  100
Superstock : Nummernschilder sind ROT (RAL 3020) mit WEISSEN Nummern (RAL 9010) :  100
Superbike : Nummernschilder sind GRÜN (RAL 6002) mit WEISSEN Nummern (RAL 9010) :  100

Kraftstoff

- Pumpenbenzin, Spezialbenzin oder AVGAS sind erlaubt und auf maximal 105 ROZ begrenzt
- Methanol, E85, Additive, Power Booster und Nitromethan sind verboten

AUSNAHMEN / ABWEICHUNG VON TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN

- Ausnahmen / Abweichungen von den technischen Vorschriften, können vom Veranstalter der Veranstaltung für Motorräder genehmigt werden, die ursprünglich mit Elementen (Räder, Gabelrohre usw.) hergestellt wurden, deren Merkmale von den in den Klassenlisten genannten abweichen.
- Für die Genehmigung muss dem Organisationskomitee ein schriftlicher Antrag mit Bildern vorgelegt werden, in dem die Ausnahmen / Abweichungen von den technischen Vorschriften definiert sind.

ANHANG 1 --- RAHMEN

AUTORISIERTE AFTERMARKET RAHMEN; Verwendung nur zulässig in der Klasse LEGEND und SUPERBIKE

- Corki
- Egli
- Harris
- Martin
- Moko
- Nico Bakker
- PEM
- PEMDA
- P&M
- Rau
- Rickman
- Rob North
- Seeley
- Spondon
- Verlicchi
- Andere mit offiziellen Dokumenten

UNBEFUGTE RAHMEN

- Alle Aluminium Delta Box sind verboten

ANHANG 2

Beispiele für Fahrzeuge, die in der jeweiligen Klasse erlaubt sind.

Hinweis: --- Die Liste ist beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit !.

CLASSIC: 31/12/1968 bis 31/12/1981

- BMW R65, BMW Rxx/6
- BSA Rocket III
- Ducati Bevel 750, 750S, 860, 900SS, 900-MHR, 900-SD, 90-SSD,
- Ducati Pantah 500SL, 600SL, 650SL
- Ducati TT2-600
- Honda CB-750, CB-750/BO, CB-900/BO
- Laverda SF-750, SF-1000
- Kawasaki Z-900, Z-1000, Z-1R, Z-650, Z-750, KZ-750, 1000-J
- Suzuki GT-750, GS-750, GS-1000
- Triumph Rob North
- Yamaha XS-650, XS-750, XS-850, XS-1100

LEGEND: 31/12/1975 bis 31/12/1984

- Bimota SB5
- Ducati TT1-750, TTF1-750
- Honda CB-1100F, CB-1100 R, CBX-1000
- Moto Guzzi Lemans II, IV
- Suzuki TR-750, RG-500 Gamma, GSX-1100E, GSX-1100S, GSX-1100 EFE,
- Yamaha FJ-1100

SUPER STOCK: 31/12/1972 bis 31/12/1986

- BMW R65, R75
- Ducati 750-F1
- Honda CB-750 BO, CBX-750, VF-750, VFR-750 (RC24)
- Kawazaki GPZ-750, GPZ-750R, GPX-750R
- Suzuki GSXR-750G/H (engine prefix R705)
- Yamaha RDLC-500, FZ-750 (engine prefix 1)

SUPERBIKE: 31/12/1975 bis 31/12/1986

- BMW K100, K100-RS, (2 valves)
- Honda VFR-750 (RC-24), VF-1000R, VF1000F
- Kawazaki GPZ-900R, GPZ-1100, GPZ-1000 RX, GPX-750R
- Suzuki GSXR-1100 G/H (engine prefix U703)
- Yamaha FJ-1200 (1TX)
- GSX1100 EFE (GV71B)

DUCATI motoren

Die folgenden Ducati-Motoren sind im Pantah oder TT Chassis für die Legend oder Superbike Klassen zugelassen bzw. nicht zugelassen:

- **ERLAUBT:** Motoren basierend auf den 904 ccm (92 x 68 mm) Motoren die bis zum Jahr 1989 in der SS installiert wurden
- **NICHT ZUGELASSEN:** Motoren basierend auf den 992 cm³ (94 x 71,5 mm) Motoren die ab 2005 in der Multistrada 1000DS installiert wurden
- **NICHT ZUGELASSEN:** Motoren, basierend auf den 1078 ccm (98 x 71,5 mm) Motoren die ab dem Jahr 2010 in der Ducati Monster EVO installiert wurden

ANHANG 3

Alle Motorräder werden während der technischen Inspektion überprüft, um die Einhaltung der nationalen Federation-Vorschriften und der EELC-Vorschriften zu gewährleisten.

Dies beinhaltet Dinge wie: abgerundete Enden am Lenker und Fußstützen; Abdeckung am Kettenritzel vorne und „Haifischflosse“ am Kettenrad; Ölauffangwanne unter dem Motor; Sicherung von Öleinfüll- und Ölablaßschraube etc. mit Draht; Abstand zwischen den Lenkstangen; Tank und Verkleidung und so weiter.

Bitte beachten Sie die Geschäftsordnung des NFM und die Zusatzbestimmungen der Veranstalter. Praktisch sind diese Bestimmungen für alle Länder sehr ähnlich, aber es gibt länderbezogenen Variationen.

ANHANG 4

Verkabelungsschema des Beleuchtungssystems

